

AUF EIN WORT

Liebe Leser:innen,

nach nicht ganz sechs Jahren ist für mich der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen und ein neues Kapitel aufzuschlagen. Vor allem möchte ich einfach Danke sagen. Danke für die Unterstützung, die vielen Gespräche in der Kirche oder bei euch zu Hause. Natürlich oft begleitet mit Kaffee – ohne den bekanntlich nichts Ernsthaftes besprochen wird. Wenn ich zurückblicke, fällt zuerst auf, dass mit Gottes Geist und mit Engagement die Kirche lebt. Besonders in Erinnerung bleiben mir die gemeinsamen Erlebnisse: Das schöne 101-Jahre Kirche Rupperswil-Fest, wo sich viele Freiwillige engagiert haben und bei dem klar wurde, dass wir nicht nur arbeiten, sondern auch feiern können. Der Kaffetreff Himmeli, die dort geführten Gespräche, Lottonachmittage, Flüchtlinge begrüßen und vor allem die generationenübergreifenden Spielnachmittage mochte ich sehr. Falls ihr die Spielnachmittage nicht kennt, kommt doch einmal. Es gäbe noch mehr zu erwähnen. Andererseits, wo Neues ausprobiert wird, gibt es auch schwierige Momente. Um ehrlich zu sein, sei auch dies erwähnt, es gab Zeiten, in denen der Zusammenhalt getestet wurde. Aber auch darin bleibt, wie Tersteegen sagte, Gott gegenwärtig. Für mich persönlich beginnt nun eine neue berufliche Herausforderung. Ich darf in der Diakonie tätig sein und weiter im Gemeindeaufbau, der Bereich, der mich seit meinem Studium am meisten begeistert hat. Natürlich gehe ich mit etwas Wehmut, denn viele von euch sind uns, Enit und mir, ans Herz gewachsen. Gleichzeitig sind wir gespannt auf das, was vor uns liegt, und freuen uns darauf, den Glaubensweg mit anderen Menschen weiter gehen zu dürfen. Was ich mitnehme, sind nicht Projekte, Sitzungen oder lange E-Mail-Verläufe, sondern vor allem die Begegnungen mit euch. Ihr habt diese Zeit in Rupperswil zu etwas Besonderem gemacht. Für erhaltene Liebe sind wir euch sehr dankbar.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute – im Glauben, wie auch im Leben. Möge euch die Freude an allem, was Gott schenkt, und ein guter Geist begleiten. Jesus hat uns nicht ein Leben ohne Herausforderungen versprochen, aber er hat versichert, da zu sein – und er weiss, wie wir sie überwinden können.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen schönen Momente.

Herzliche Grüsse *Jürg Steiner*

GOTTESDIENSTE

02. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Jürg Steiner
Christine Sigg, Orgel
Kantonalkollekte:
Mission 21
09. Aug. 10.00 Uhr
Kreativer Schulanfangsgottesdienst
Joel Ringgenberg, Sozialdiakon
Jasmina Bühlmann, Katechetin
Kollekte:
Susanne Schlienger, Orgel
Kollekte:
HPS der Stiftung Schürmatt, Aarau
anschliessend Apéro
16. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Stefan Huber
Herbert Baumann, Orgel
Kollekte:
Stiftung Sozialwerk Pfr. Sieber
23. Aug. 10.00 Uhr
Abschieds-Gottesdienst
Pfr. Jürg Steiner
Trio Arwyna
Christine Sigg, Orgel
Kollekte:
Stiftung Sozialwerke Pfr. Sieber
anschliessend Apéro
29. Aug. 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
Joel Ringgenberg, Sozialdiakon
Kollekte:
Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit der Kirche Rupperswil

ANDACHTEN IM LÄNZERTHUS

jeweils um 10.00 Uhr

06. Aug. Sommerpause, keine Andacht
13. Aug. David Gassmann
20. Aug. Pfrn. Eva Hess
27. Aug. Pfr. Stefan Huber

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

ÖKUMENISCHE CHINDERCHILE

Samstag, 22. August 2026
09.30 Uhr im Fuchsbau

Für Kinder im Vorschulalter und deren Begleitpersonen. Wir hören eine Geschichte, singen und essen Znüni.

GEBET FÜR HEILUNG UND MENSCHEN IN NOT

Wir beten für Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen sind.

07. & 21. August 2026
09.30 - 11.00 Uhr im Fuchsbau

Wir beten für, und wenn gewollt, mit euch zusammen. Es ist keine Seelsorge, jedoch unterstehen wir der seelsorgerlichen Schweigepflicht.

*Esther Berger, Therese Schärer
& Franziska Suter*

KAFITREFF HIMMELI

Jeden Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
(Ausnahme: während den Schulferien ist der Kaffetreff Himmeli geschlossen)

Am Mittwoch 26. August wird Jürg Steiner zum letzten Mal im Kaffetreff Himmeli sein, da besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich zu verabschieden.

NEUE GEMEINDESEITE AB SEPTEMBER 2026

Liebe LeserInnen des reformiert.
Ab 1. September werden 10 Gemeinden des Bezirks Lenzburg zusammen den 2. Bund im reformiert. erstmals veröffentlichen. Neu finden Sie eine Beilage mit allen Gemeindeseiten des Bezirks, als Broschüre, im reformiert.. So können Sie alle Informationen und Anlässe, in einem Heft gebündelt, nachlesen. Wir freuen uns sehr über diese neue Form der Gemeindeseiten und hoffen wir sprechen auch Sie als LeserInnen damit an.

SENIORENNACHMITTAG

Dienstag, 25. August 2026
14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Armeeeseelsorge;
gestern-heute-morgen**



Viele Männer werden sich an Begegnungen mit Feldpredigern während ihren Dienstleistungen erinnern. Und die Frauen haben vielleicht durch ihre dienstleistenden Partner und Söhne von dieser Truppengattung erfahren. Die Armeeeseelsorge hat sich im Laufe der Zeit verändert – musste sich den Begebenheiten anpassen. Heute ist die Armeeeseelsorge ein eigenständiger Dienstzweig der Armee und bietet allen Angehörigen der Armee menschenorientierte Begegnungen und Gespräche an. Sie begleitet in persönlichen, familiären, existentiellen, ethischen, weltanschaulichen, spirituellen oder religiösen Fragen und Anliegen ebenso wie bei seelischen Herausforderungen.

Unser Pfarrer Stefan Huber hat sich dafür entschieden, als Armeeeseelsorger tätig zu sein und somit eine wichtige Funktion in unserer Schweizer Armee zu übernehmen. Dies ist nicht selbstverständlich und verdient den Respekt und Dank aller Schweizerinnen und Schweizern. Hauptmann Huber wird uns über die Entwicklungen in der Armeeeseelsorge sowie deren Sinn und Zweck informieren. Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit, das Gehörte bei einem kleinen Snack im gemütlichen Rahmen zu vertiefen.

ADIEU UND UF WIEDERLUEGE

Liebe Alle

Nach beinahe 24 Jahren ist für mich die Zeit gekommen, in den (Un)Ruhestand zu treten.

Ich danke allen, die in diesen Jahren Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren, ganz herzlich. Seien es Mitglieder der Kirchenpflege, Arbeitskolleginnen und -kollegen, allen Mitgliedern der Kirchgemeinde und, vor allem, all den vielen Freiwilligen – ohne sie wäre es eine nur halb so schöne Zeit gewesen.

Es waren abwechslungsreiche Jahre, häufig mit viel Freude und schönen Begegnungen, manchmal sehr hektisch und mit Zeitnot, ab und zu auch traurig und sprachlos.

Was bleibt, ist Dankbarkeit – für die wertvollen Kontakte und Gespräche, das Miteinander, die gemeinsamen Anlässe wie z.B. die unvergessenen Bazar und die Unterstützung und Freundschaft, die ich immer wieder erfahren durfte.

Ich wünsche Monika Gross, die die Verwaltung ab 1. Oktober übernimmt, alles Gute und viel Freude bei den vielfältigen Aufgaben und tolle Erlebnisse.

Ich hoffe, wir sehen uns auch einmal, wenn ich pensioniert bin – in der Zwischenzeit verbleibe ich mit herzlichem Gruss
Patricia Renold

KOLLEKTEN JUNI 2026

Gottesdienste

07. Christhüsli Zürich	Fr. 266.00
14. Stift. Diakonie-Rappen	Fr. 85.00
21. HEKS Flüchtlingsarbeit In- und Ausland	Fr. 110.00

Andacht im Länzerthus

04. Hope Baden	Fr. 70.00
25. Kinderwerk Lima, Peru	Fr. 33.00

FREUD UND LEID

Taufen

Es wurden getauft und in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

14. Juni *Ilian Lehner*
Käterlistrasse 25B
05. Juli *Amelio Emmenegger*
Oberdorf 2

Beerdigungen

Es sind verstorben und nach christlichem Brauch bestattet worden:

17. Juni *Hugo Lüthi-Schär*
Jg. 1928
09. Juli *Hans Ulrich Reich*
Jg. 1936

AMTSWOCHEN

04.08. - 14.08.	Pfr. Stefan Huber
18.08. - 21.08.	Pfr. Jürg Steiner
25.08. - 28.08.	Pfr. Stefan Huber

ADRESSEN

Sekretariat:

Patricia Renold, Tel. 062 897 28 71
patricia.renold@ref-rupperswil.ch
anwesend DI ganzer Tag/MI Nachmittag
Monika Gross, Tel. 062 897 28 71
monika.gross@ref-rupperswil.ch
anwesend DI/FR, jeweils nachmittags
und am MI Vormittag

Pfarramt:

Pfr. Jürg Steiner, Tel. 076 462 88 01
juerg.steiner@ref-rupperswil.ch

Pfr. Stefan Huber, Tel. 062 897 01 14
stefan.huber@ref-rupperswil.ch

Sozialdiakonie:

Joel Ringgenberg, Sozialdiakon
Tel. 079 922 51 38
joel.ringgenberg@ref-rupperswil.ch

Katechese:

Jasmina Bühlmann, 2. & 3. Klassen
jasmina.buehlmann@ref-rupperswil.ch
Susanne Lüscher, 4. & 5. Klassen
susanne.luescher@ref-rupperswil.ch

Sigrist:

Patrick Schindler, Tel. 062 897 28 71
patrick.schindler@ref-rupperswil.ch

Kirchenpflege:

Werner Setz, Präsident, Tel. P 079 200 72 18
werner.setz@ref-rupperswil.ch

Sandra Berner

sandra.berner@ref-rupperswil.ch

Sandra Bernet

sandra.bernet@ref-rupperswil.ch

Franziska Suter

franziska.suter@ref-rupperswil.ch

Sarah Tschudi, Vizepräsidentin
sarah.tschudi@ref-rupperswil.ch

Postadresse: Kirchweg 4, 5102 Rupperswil
www.ref-rupperswil.ch

IMPRESSUM

Diese Gemeindeinfo gilt für die Ref. Kirche Rupperswil. Verantwortlich:
Sandra Berner, Kirchweg 4, 5102 Rupperswil
sandra.berner@ref-rupperswil.ch

KINDERCHOR

Bist du im KiGa oder in der Schule und singst gern? Dann suchen wir dich!

Kinderchor

Wir starten nach den Sommerferien mit den Proben und treffen uns 6-mal jeweils 45-60 Minuten. Wir lernen 4-5 Lieder, welche wir im Gottesdienst singen werden.

Weitere Informationen erhältst du im Sekretariat oder direkt bei der Chorleiterin Susanne Schlienger. Anmeldung mit Angabe von Namen, Klasse und Mobil-Nummer gern direkt an Susanne bis am 31.7.2026.
susanne.schlienger@ref-rupperswil.ch

ABSCHIEDSGOTTESDIENST VON JÜRG STEINER



Foto: zVg

Am 23. August wird Jürg Steiner seinen Abschiedsgottesdienst in der Gemeinde abhalten. Für eine musikalische Umrahmung konnte das Trio „Arwyna“ gewonnen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich bei einem Apéro persönlich von Jürg Steiner zu verabschieden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen an diesem speziellen Gottesdienst.

VERABSCHIEDUNG PATRICIA

Per Ende September wird unsere langjährige Verwaltungsmitarbeiterin Patricia Renold pensioniert. Seit dem 18. November 2002 hat sie sich mit grossem Engagement um alle Belange des Sekretariats der Kirchgemeinde eingesetzt. Sie steht nicht gerne im Mittelpunkt. Das ist kennzeichnend für sie und ihre Arbeit. Als Verwaltungsmitarbeiterin ist man im Büro und eigentlich immer im Hintergrund tätig. Alles wird im Hintergrund erledigt, ALLES für ALLE und das nebenbei, neben dem täglichen Geschäft und meistens ohne Würdigung.

In meinen Anfängen, als Freiwillige mit der Kinderwoche, hat sie mich sehr unterstützt. Sie hat mich erinnert als es Zeit war für die erste Sitzung, was alles im Elternbrief stehen sollte, die Liste mit den Teilnehmern für mich aufgesetzt, die Kasse für die Beiträge bereitgestellt und und und... Für mich persönlich ist Patricia mein Computer, mein Kopf und mein Hirn gewesen, ein super Allroundtalent. Später als ich in die Kirchenpflege eingetreten bin, war und ist sie bis heute eine riesige Entlastung für mich. Ich bin sicher, dass ich nicht die Einzige bin, die froh ist, so jemanden im Hintergrund zu wissen.

Eigentlich gibt es nicht genug und nicht die richtigen Worte, für so einen langen und absolut wertvollen Dienst wie den von Patricia. Ich hoffe Patricia nimmt die wenigen, aber von tiefem Herzen ernst gemeinten Worte so entgegen: Vielen Dank für alles, was du geleistet hast, für deinen Einsatz, dein Herzblut, deinen Humor zur richtigen Zeit, deine Liebe, welche du in verschiedene Projekte gesteckt hast, und vor allem deine herzliche Art. Mir gegenüber hast du dein Herz immer auf der Zunge getragen, das finde ich super, so weiss man immer, woran man ist.

Sollte es dir langweilig werden in der Pension, du weisst, wo wir sind, vergiss nicht, du hast bei uns immer einen Platz zum Vorbeikommen, zum Verweilen und in unseren Herzen. Alles erdenklich Gute wünschen wir dir und ganz viele grossartige Projekte in deiner Pension. Geniesse es!

Sarah Tschudi

SCHULJAHR-ABSCHLUSSWOCHE 06. - 08. JULI 2026 - DREI TAGE, DIE WIE IM FLUG VERGINGEN



Kaum hatte die erste Wasserschlacht begonnen, war die Schuljahr-Abschlusswoche auch schon wieder vorbei. Vom 6. bis 8. Juli wurde das Kirchgemeindehaus Rapperswil zum Treffpunkt für über 30 Jugendliche, die gemeinsam den Start in die Sommerferien feierten. Jeder Tag brachte neue Erlebnisse, viel Action und vor allem unzählige fröhliche Begegnungen.

Das abwechslungsreiche Programm liess keine Langeweile aufkommen: Bei der Wasserschlacht wurde niemand verschont, auf der Wanderung zur Gisiflue belohnte ein wunderschöner Sonnenuntergang die Anstrengung, beim T-Shirt-Bemalen entstanden kreative Kunstwerke und bei Räuber & Polizei, Mario Kart, Fussball und dem Filmabend wurde gelacht, mitgefiebert und um jeden Punkt gekämpft. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen – von Spaghetti über Fajitas und Grillplausch bis hin zu Pizza, Hotdogs und Omeletten war für alle etwas dabei. Dank des sonnigen Wetters, der guten

Stimmung und der grossen Bereitschaft der Jugendlichen, mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen, wurden sämtliche Angebote zu einem Erfolg.

Ein Moment hat die Abschlusswoche jedoch besonders geprägt. Mein Göttibub Jonathan, der Trisomie 21 hat und nicht sprechen kann, war während der gesamten drei Tage mit dabei. Es war beeindruckend zu beobachten, wie selbstverständlich ihn die Jugendlichen in ihre Gemeinschaft aufnahmen. Immer wieder spielte jemand mit ihm, bezog ihn ein oder schenkte ihm Aufmerksamkeit. Jonathan lachte oft und genoss die Zeit sichtlich. Diese gelebte Nächstenliebe und gegenseitige Wertschätzung machten die Abschlusswoche weit mehr als nur zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm.

Wenn am Ende drei Tage so schnell vorbeigehen, ist das meist ein gutes Zeichen. Die vielen strahlenden Gesichter, die schönen Begegnungen und die starke Gemeinschaft werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Text und Bild: *Joel Ringgenberg*



FREIWILLIGENANLASS VOM 27. MÄRZ 2026



Um unseren vielen Freiwilligen etwas zurück zu geben, hat Sandra Bernet einen wunderschönen Anlass organisiert. Bei Speis und Trank konnte sich ausgetauscht werden und die musikalische Untermalung gab diesem Anlass den perfekten Rahmen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön für all die geleisteten Einsätze unserer fleissigen Helfer. Wir sind sehr Dankbar für eure Unterstützung und unsere Gemeinde wäre nur halb so schön ohne Euch!

Behüte euch Gott und fühlt euch gesegnet.

Die Kirchenpflege



Fotos: zVg

BADI-GOTTESDIENST ZUSAMMEN MIT AUENSTEIN VOM 28. JUNI 2026



Foto: Stefan Huber

Bei strahlend schönem und erneut sehr heissem Wetter feierten wir gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern im Glauben aus Auenstein und weiteren Kirchgemeinden aus der Nachbarschaft unseren traditionellen und wunderschönen Badi-Gottesdienst im Schwimmbad Rapperswil-Auenstein. Unter stahlblauem Himmel hörten wir anhand von Jes 55,10f eine Predigt zum Thema «Regen bringt Segen» und machten uns über die Gemeinsamkeiten der lebensspendenden Kraft des Wassers sowie des Wortes Gottes Gedanken. Denn genauso wie der Regen alles Leben auf Erden wachsen und gedeihen lässt, so führt auch das Wort von Gott in unserem Herzen zu Wachstum und Reifung und lässt uns über uns selbst hinauswachsen.

Musikalisch umrahmt wurde dieser Gemeinschaftsgottesdienst von der Musikgesellschaft Auenstein und beim anschließenden Apéro gab es Zeit für Gemeinsamkeit und Austausch. Vielen herzlichen Dank an alle, welche diesen wunderbaren Open-Air-Gottesdienst möglich gemacht haben.

Stefan Huber, Pfr.